

## PRIMA. KLIMA. WOHNEN

### 9. Regionalforum am 27.09.2023 von 10:00 – 13:00 Uhr

sowie anschließende Exkursion bis 15:30 Uhr

### „Die Kommune als Rohstofflager: Vom Konzept in die kommunale Praxis“

#### Inhalt

Das gegenwärtige und zukünftige Städtewachstum klima- und umweltverträglich zu gestalten, stellt uns vor große Herausforderungen. Der Bausektor ist einer der größten CO<sub>2</sub>-Emittenten und damit ein starker Hebel in der Erreichung der Klimaschutzziele. Im Bau benötigte Ressourcen wie Wasser, Sand, Metalle und Mineralien werden knapp, während deren Abbau zusätzlich zum globalen Verlust der Biodiversität beiträgt. Beim Rückbau kommt die Frage der Entsorgung von Baumaterialien hinzu, welche einen enormen Flächenbedarf mit sich bringt und in vielen Kommunen die Kapazitätsgrenzen erreicht hat.

Eine Möglichkeit der Begegnung dieser Herausforderung, könnte ein neues Verständnis im Umgang mit Materialien sein: die Kommune als Rohstofflager zu verstehen. Baubezogene Ressourcen werden in einem kreislaufwirtschaftlichen Zusammenhang gedacht und entsprechend eingesetzt und wiedergenutzt. Das Konzept steht jedoch noch am Anfang und es gilt, Hürden abzubauen und Beispiele guter Praxis in die Breite zu tragen. Denn der Ansatz der Zirkularität in der Baubranche ist verhältnismäßig neu. Die Fragen reichen von der Materialqualität über den benötigten Personal- und Kompetenzbedarf und die (Daten-)Infrastruktur bis hin zur Gestaltung von Ausschreibungen sowie zu Veränderungen im Bauprozess.

Wie also können Kommunen das Konzept des Rohstofflagers in die Praxis bringen? Welche Datenquellen stehen zur Verfügung, um eine genaue Inventarisierung von Baustoffen zu ermöglichen? Wie können Kommunen den Zugang zu qualitativ hochwertigen Daten auf- und ausbauen? Welche konkreten Veränderungen ergeben sich im Bauprozess und was bedeutet dies für die Gestaltung von Ausschreibungen? Diese und weitere wichtige Fragen möchten wir gerne mit Ihnen beim 9. Regionalforum „Die Kommune als Rohstofflager: Vom Konzept in die kommunale Praxis“ diskutieren.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen lädt Fachleute aus Stadt- und Quartierserneuerung, Klimaschutz und Gebäudesanierung ein, sich in einem praxisorientierten Erfahrungsaustausch zu vernetzen. Die Veranstaltung endet in einer gemeinsamen geführten Begehung der Konversionsfläche Oxford-Quartier.

## Programm

Zeit	Inhalt
Ab 9:30 Uhr	Ankommen
10:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Ruth Reuter, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen
10:15 Uhr	Check-in
10:25 Uhr	<b>Impulsvortrag: „Ressourceneffizienz im kommunalen Bauen im Hoch- und Tiefbau“</b> Impulse aus den Projekten „R2Q – RessourcenPlan im Quartier“ und „RekoTi – Ressourcenplan kommunaler Tiefbau“ <b>Referentin:</b> Franziska Struck (Fachhochschule Münster)
11:05 Uhr	KAFFEPAUSE
11:20 Uhr	<b>Workstattphase mit parallelen Arbeitsgruppen</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Kommunale Kommunikationswege und -organisation</b>              Wie können Kommunikationswege und Prozesse innerhalb und zwischen Ämtern organisiert werden, um die Wiederverwendung von Bauteilen umzusetzen?</li> <li>2. <b>Datenmanagement/Anthropogenes Lager</b>              Welche Datenquellen stehen der Kommune zur Verfügung und werden benötigt, um eine Inventarisierung von Baustoffen zu ermöglichen?</li> <li>3. <b>Alternative Bauweisen</b>              Nach welchen Kriterien lassen sich ressourceneffiziente Bauweisen erkennen und bewerten? Wie können diese Bauweisen gezielt in Kommunen eingesetzt werden?</li> </ol>
12:15 Uhr	<b>Erkenntnisse aus den Arbeitsgruppen und Verbindung zum Leitfaden</b> <b>„Prima. Klima. Wohnen“</b>
12:40 Uhr	Abschluss und Überleitung in den 2. Veranstaltungsteil
12:45 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:45 Uhr	<b>Gemeinsame geführte Begehung Oxford-Quartier</b> Führung von NRW.URBAN über die Konversionsfläche Oxford-Quartier
15:20 Uhr	Verabschiedung
15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Weitere Informationen

<b>Veranstaltungsort</b>	Fachwerk Gievenbeck Arnheimweg 40, 48161 Münster  Konversionsfläche Oxford-Quartier, Roxeler Str. 340, 48161 Münster
<b>Veranstalter</b>	Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen
<b>Kontakt bei Rückfragen</b>	wiesemann@imap-institut.de (Eva Wiesemann)
<b>Veranstaltungsdatum</b>	<b>Mittwoch, 27.09.2023, 10:00 – 15:30 Uhr</b> Fachveranstaltung: 10:00 – ca. 13:00 Uhr Exkursion: 13:45 – 15:30 Uhr
<b>Link zur Anmeldung &amp; Anmeldefrist</b>	Bitte melden Sie sich <b>bis zum 22.09.2023 online <a href="#">hier</a></b> an.
<b>Organisatorische Hinweise:</b>	Die Teilnehmerzahl des Regionalforums ist <b>auf 65 Personen begrenzt</b> , eine <b>frühzeitige Anmeldung</b> wird deshalb empfohlen. Sollten Sie keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, gilt die Anmeldung als angenommen und der Platz ist für Sie reserviert. Bitte teilen Sie uns daher durch eine kurze Mail an <a href="mailto:wiesemann@imap-institut.de">wiesemann@imap-institut.de</a> auch mit, wenn Sie kurzfristig nicht teilnehmen können, sodass Nachrücker zum Zuge kommen können. Vielen Dank!